

2. Der Schnee zerrinnt

Mailed

Für zwei Singstimme oder zwei Waldhörner

D. 202

Ludwig Heinrich Christoph Hölty
(1748-1796)

Franz Schubert
(1797-1828)

Fröhlich

1. Der Schnee zer-rinnt, der Mai be-ginnt, die Blü-then kei-men den Gar-ten-bäu-men und

2. Der Schnee zer-rinnt, der Mai be-ginnt, die Blü-then kei-men den Gar-ten-bäu-men und

5. Vo - gel - schall tönt ü - ber - all, und Vo - gel - schall tönt ü - ber - all.

Langsamer.

Vo - gel - schall tönt ü - ber - all, und Vo - gel - schall tönt ü - ber - all.

2. Pflückt einen Kranz
Und haltet Tanz
Auf grünen Auen,
Ihr schönen Frauen,
Wo junge Mai'n
Uns Kühlung streu'n !

3. Wer weiß, wie bald
Die Glocke schallt,
Da wir des Maien
Uns nicht mehr freuen!
Wer weiß, wie bald
Die Glocke schallt !

4. D'rum werdet froh !
Gott will es so,
Der uns dies Leben
Zur Lust gegeben !
Genießt die Zeit,
Die Gott verleiht !